

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



36

Das Landesmuseum wird zum Märchenschloss und strahlt wie der Zauberwald in Lenzerheide.

Lichterzauber fürs Landesmuseum

Wintertage sind dunkle Tage. Die Kälte nagt an den Seelen der Menschen. Und wenn noch der Hochnebel am Himmel aufzieht, helfen nur Licht und Wärme, um die unwirtliche Jahreszeit einigermaßen zu überstehen. Beides gibt es ab Mitte November im Landesmuseum Zürich. Das Lichtfestival «Illuminarium» verzaubert den Innenhof in eine mystische Welt voller Überraschungen. Mit fesselnden Lichtprojektionen, interaktiven Kunstwerken und sinnlichen Klängen werden die Herzen der Menschen erwärmt.

Während rund 45 Tagen verwandeln die Macher des Zauberwalds in Lenzerheide und der Lichtshow am Bundeshaus in Bern das Landesmuseum in ein modernes Märchenschloss und holen die schönste Seite des Winters nach Zürich. Für glückliche Momente werden aber nicht nur die mit modernster Technik wie 3-D-Mapping gesteuerten Lichtprojektionen und die spektakulären Kunstwerke, sondern auch ausgesuchte kulinarische Leckereien sorgen. Vom heissen Glühwein bis zur regionalen Bio-Spezia-

lität wird alles angeboten, was das Herz begehrt. Die dunklen Wintertage können also kommen, je eher desto besser.

15. NOV
–
31. DEZ

ILLUMINARIUM
Innenhof
Landesmuseum

Zürich, 19.00–23.00

www.illuminarium.ch

Mit dem spektakulären Lichtfestival wird es weihnachtlich im Innenhof des Landesmuseums.



Picknick im Freien

Am Sonntag, 24. September 17, lädt das Château de Prangins zum traditionellen Picknick im Freien ein. Im Schlossgarten gibt es zahlreiche Attraktionen zu entdecken und auch das Museum hat seine Tore geöffnet.

Stellen Sie sich Ihr Picknick aus Spezialitäten der Region zusammen und geniessen Sie die historische Atmosphäre unter einem schattigen Baum. Einer der absoluten Höhepunkte ist die Modeschau mit Kleidern aus dem 19. Jahrhundert. Jeder, der sich in diesem Stil kleidet, kann daran teilnehmen.

An diesem Sonntag ist der Eintritt ins Château de Prangins gratis. Wie sich das für adlige Gäste gehört...



Sinnliches Ende

Die Finissage der Ausstellung «Was isst die Schweiz?» hat es in sich. An einem Podium diskutieren Historiker Rudolf Trefzer, Experte für Ess- und Trinkkultur, und Martin Dahinden, Schweizer Botschafter in den USA und Autor, über Essgewohnheiten, kulinarische Besonderheiten und die Zukunft der Ernährung. Das Gespräch wird von Sandra Schiess, Moderatorin bei Radio SRF1, geleitet.

Ausserdem werden die drei besten Familienrezepte des ausgeschrieben Wettbewerbs prämiert. Eines der Rezepte wird von Köchin und Ernährungscoach Gaby Batlogg gekocht. Probieren erwünscht!



Rollendes Gras

Was gibt es Schöneres, als gemütlich im Gras zu fläzen und die Sonne zu geniessen? Nur, die Sonne wandert und nach einer Weile liegt man im Schatten. Es sei denn, man könnte das Gras verschieben. Genau das ist jetzt im Landesmuseum Zürich möglich.

Begonnen hat das Ganze in China. Auf einer Reise hat Direktor Andreas Spillmann die rollenden Rasenteppiche in Shanghai gesehen und die Idee mit nach Hause genommen. Gemeinsam mit Züriwerk sind in der Schweiz mobile Gras-Liegen entstanden. Sie rollen durch das Landesmuseum und bieten den Besuchern die Möglichkeit, den Innenhof des Museums in der Horizontalen zu geniessen.

24.
SEP

**DÉJEUNER
SUR L'HERBE**
Château de Prangins

10.00 – 17.00

Beim Picknick im Schlossgarten trifft Kultur auf Unterhaltung und wer weiss, vielleicht schaut ja noch der Baron vorbei. Freier Eintritt.

01.
OKT

FINISSAGE
Forum Schweizer
Geschichte Schwyz

ab 15.00

Fulminantes Ende der Ausstellung «Was isst die Schweiz?» mit Podiumsgespräch, Wettbewerbsprämierung und mehr. Freier Eintritt.



**ROLLENDE
GRAS-LIEGEN**
Landesmuseum

Zürich, ganztags

Die Gras-Liegen wurden in Zusammenarbeit mit Züriwerk hergestellt. Das Unternehmen engagiert sich für Menschen mit einer Beeinträchtigung.